



Platinum-Open-Access-Bücher in der Sprachwissenschaft

Sebastian Nordhoff
3. Februar 2022

- › Langform
 - › Monographien
 - › Sammelbände
- › eher nicht als HTML zu lesen
 - › pdf
 - › Papier
- › längerer Publikationsprozess als bei Artikeln
 - › Jahre bis Jahrzehnte Vorbereitung
- › weniger kommodifiziert als Artikel

Language Science Press

- › gemeinnütziger Verlag in Wissenschaftshand
- › 30 Reihen
- › 695 Publikationsvoranfragen
- › 180 Bücher seit 2014
 - › 30/Jahr
- › 76–1632 Seiten
- › weltweite Autorenschaft
 - › Sydney, Yale, Hong Kong, Mexiko-Stadt, ...
- › 1,5 Millionen Downloads
 - › max. pro Titel: 75.000 Downloads



Buchpublikation verursacht Kosten. Diese können auf verschiedenem Wege gegenfinanziert werden

1. Reader-Pays

- › Subskription
- › Green OA

2. Author-Pays

- › Autorinnengebühren
- › Gold OA

3. Community-Pays

- › Institutionelle Unterstützer
- › Diamond/Platinum OA

› reader-pays: serials crisis

- › Preise für Zeitschriften-Abos steigen überdurchschnittlich
 - › Produktionskosten für Artikel allerdings vergleichbar
 - › 30% Umsatzrendite der großen Verlage

› author-pays: APC crisis (Elio Pellin)

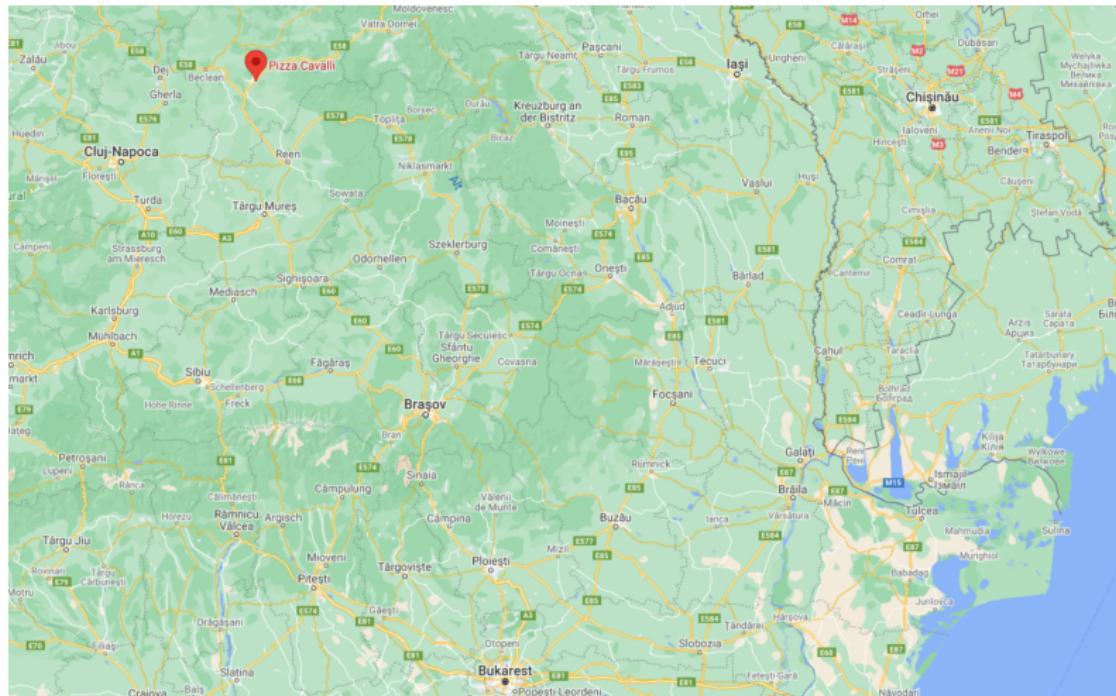
- › Autorengebühren steigen überdurchschnittlich
 - › Produktionskosten für Artikel allerdings vergleichbar
 - › 30% Umsatzrendite der großen Verlage

› Wert bemisst sich nach Prestige

- › Jedes Mal, wenn Sie in der Pizzeria Cavalli essen, wird die Pizza 1 CHF teurer.



Pizzeria Cavalli



verlag anstellungsrelevan

vertrag eines sammelbands

geeignete zeitschrift

nicht gewusst wie das geh

keine geeignete zs

kosten

hybridjournal

ich publiziere nur oa

angefragt

prestige

budget

oxford zählt meh

kompliziert

förderung

unwissen

journal nicht oa

finanzierung

habe fast nur oa publ

verlagsrénommée

fehlende unterstützung

keine unterstützung

hrsg wählen komm verlag

Dienstleistungen UB OA-Fonds



APCs, die vom Fonds übernommen werden

- Open Linguistics (de Gruyter): € 500.-, Gold-OA-Journal
- Journal of Greek Linguistics (Brill): € 495.- Gold-OA-Journal

APCs, die nicht vom Fonds übernommen werden

- Zeitschrift für germanistische Linguistik (De Gruyter): € 2'000.-
Hybrid-OA-Journal
- Applied Linguistics (Oxford University Press): € 3940.- Hybrid-OA
- Review of Applied Linguistics (Cambridge University Press): £ 2045.-
Hybrid-OA



- › Marken in Wissenschaftshand
- › **Die Marke *Language Science Press* gehört einer gemeinnützigen Gesellschaft und kann nicht verkauft werden**
- › Gewinnausschüttung ist gesetzlich untersagt
- › alle Erlöse müssen für Förderung von Wissenschaft und Forschung (+Volksbildung) eingesetzt werden
 - › keine Dividenden o.ä.
- › → keine Veranlassung, mehr Geld zu nehmen als für den Betrieb notwendig

Geldströme

› **Green OA:**

Steuerzahler → UB → Erwerbungsbudget → Verlag

› **Gold OA:**

Steuerzahler → UB → OA-Fonds → APCs → Verlag

› **Diamond OA:**

Steuerzahler → UB → OA-Fonds → Mitgliedschaft → Verlag

- › 116 Unterstützerorganisationen weltweit
 - › Basel, Bern, Lausanne, Neuenburg, Zürich
- › 1000 €/Jahr
- › davon werden produziert: 30 Bücher
- › wenn Geld übrig bleibt
 - › mehr Bücher
- › Finanzierungsrunden (Knowledge Unlatched)
 - › 2018-2020 (erfolgreich abgeschlossen, 94 Bücher)
 - › 2021-2023 (laufend, bisher 35 Bücher)

Buchproduktion und -vertrieb

› kollaborative und versionierte Dokumentenerstellung

- › \LaTeX mit Overleaf
- › git zur Versionierung
- › PaperHive zur Kommentierung
- › Zenodo zur Archivierung
- › Vertrieb über Print-on-Demand
- › OAPEN/DOAB, VLB, GoogleBooks, Amazon

(9) Nerwa: \emptyset -Noun

[...] $\Delta\Delta\Delta$'s $\Delta\Delta\Delta$ [...] תְּאֵנָה תְּאֵנָה

'aw $-d$ anwär... u- 'aw $-d$ gamām
DEM.MS =LNK lights and= DEM.MS =LNK clouds
'that (the pillar) of fire ... and that of clouds' (*Pəšat Wayəḥī Baṣallāh* 22:5
ed. by Sabar 1976: 68)

(10) Nerwa: Noun-Clause

נֶבֶת יְהִי שָׁבֵךְ

שָׁבַע'a,³¹ 'ay $-d$ mōm-ax-lux

oath(FS) DEM.FS =LNK put.PST-PISG-A2MS
'the oath which you put us under' (*Pəšat Wayəḥī Baṣallāh* 4:3 ed. by Sabar
1976: 43)



1. Exzellenz

- 〉 strikte Qualitätskontrolle
- 〉 diverse Preise und Auszeichnungen

2. Transparenz

- 〉 Open Access
 - 〉 incl. Quellcode, Rohdaten und record of versions
- 〉 Open Source
 - 〉 CTAN, PyPI, GitHub
- 〉 Open Data
- 〉 Open Bookkeeping

3. Community

- 〉 1200 Unterstützerinnen
- 〉 500 Mitglieder Editorial Boards
- 〉 500 Community Proofreader

Vorteile

1. effizienter Mitteleinsatz
 - ⟩ Kosten pro Buch ca. 4000€ vgl. mit 10-20.000 bei kommerziellen Verlagen
2. autonome Reihen
3. gute Verbreitung
4. Autorinnen behalten Copyright
5. keine Geldabschöpfung
6. “gerechter”

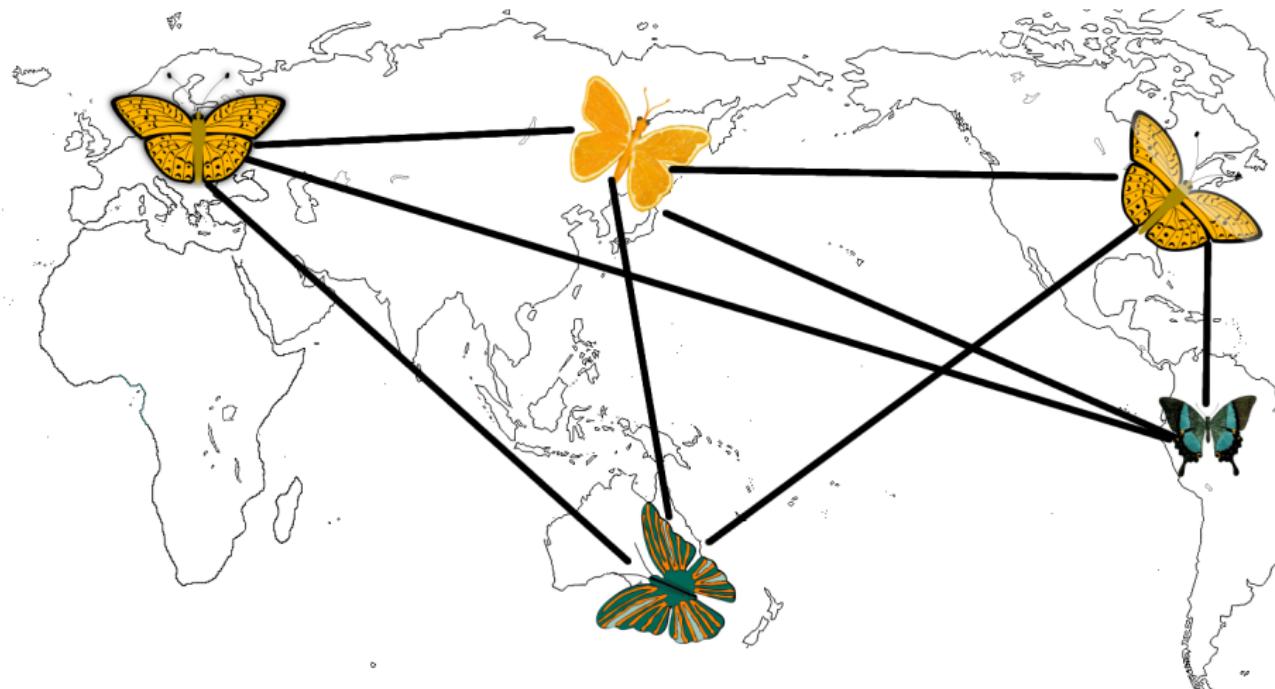
Nachteile

1. Wachstum nur in 3-Jahres-Intervallen möglich.
2. Derzeit keine Abdeckung aller Teilgebiete der Sprachwissenschaft, z.B. Semantik

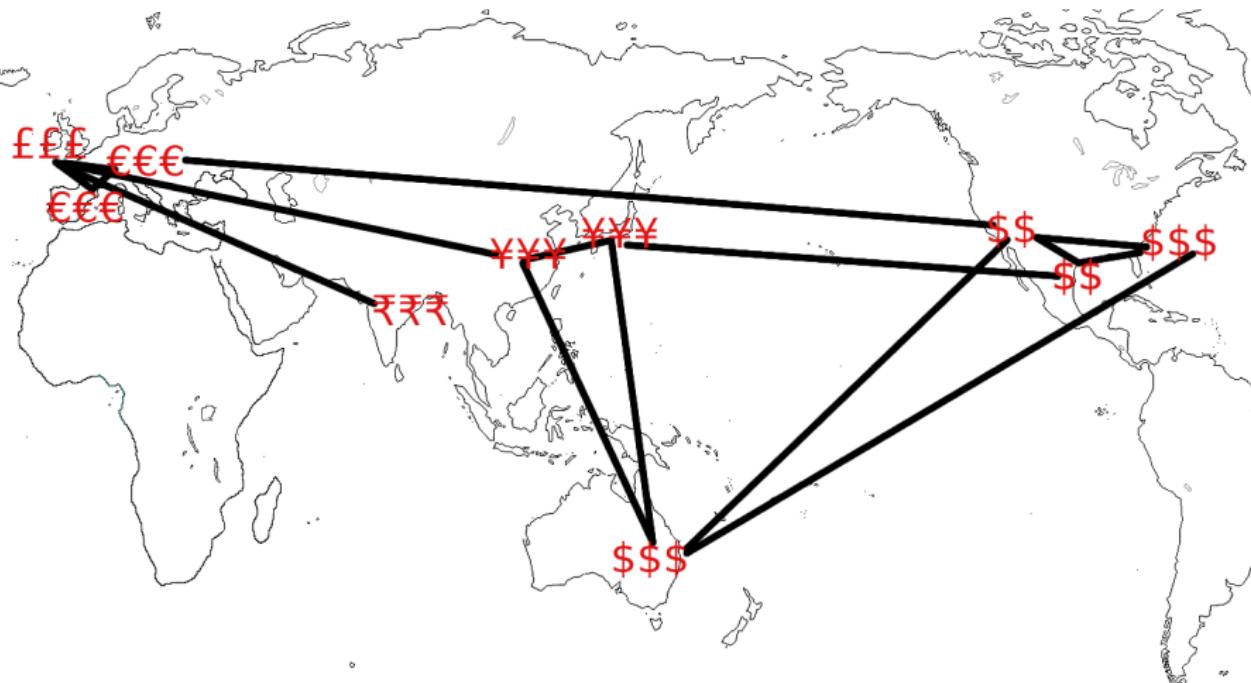
- › Macht Open Access im allgemeinen ...
 - › ... Wissen zugänglicher?
 - › ... Wissensvermittlung preiswerter?
 - › ... Wissensproduktion demokratischer?
- › Die Antworten sind für Grün/Gold/Platin unterschiedlich.

- › Wissenschaft ist in weltweiten Communitys organisiert
- › Die Berner Chemikerin hat mehr mit der Chemikerin in Shanghai gemein als mit dem Berner Theologen.
- › Erfolgreiche OA-Projekte sind disziplinär organisiert, nicht regional
 - › Hochenergiephysik (SCOAP³), Linguistik, Geologie (Copernicus)

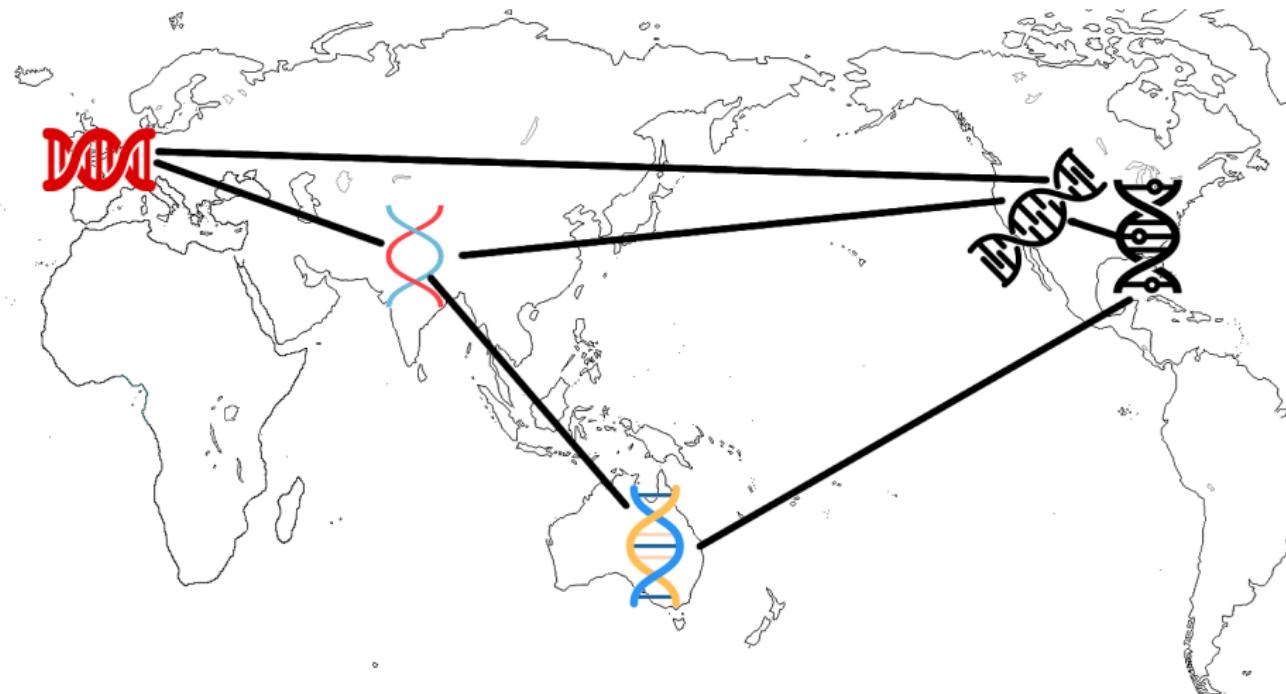
Disziplinäre Netzwerke



Disziplinäre Netzwerke



Disziplinäre Netzwerke

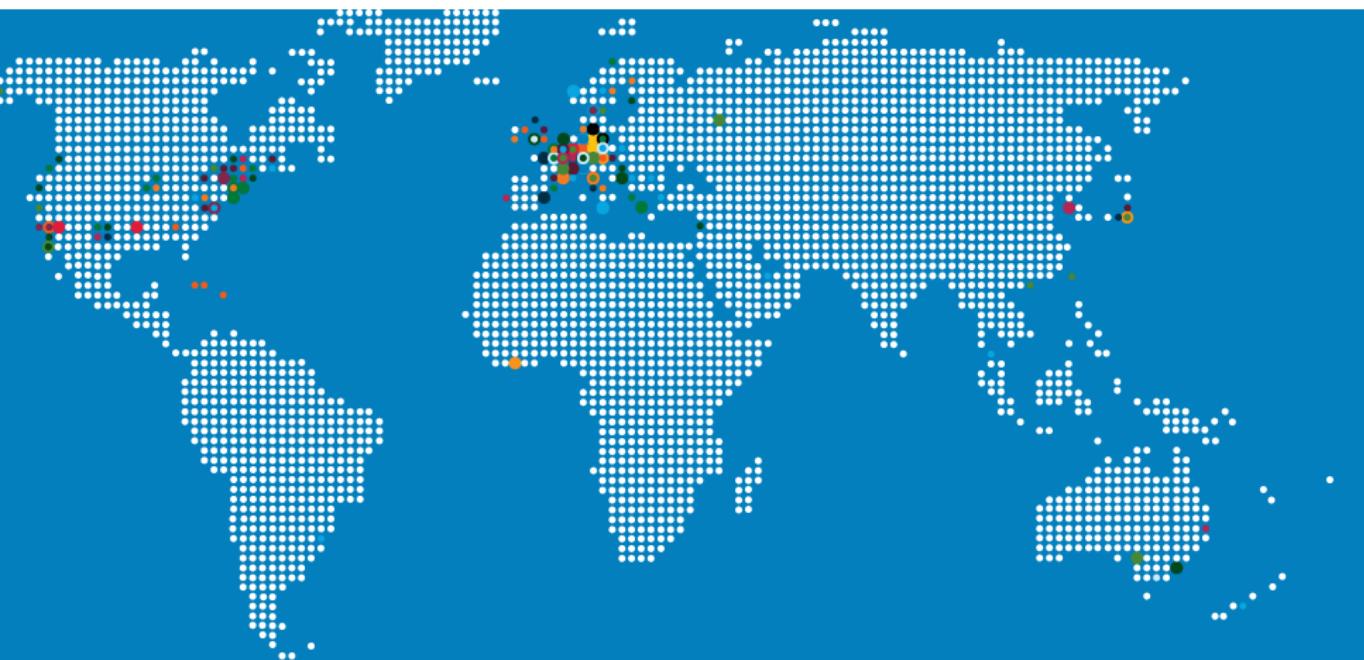


Regionale Netzwerke



€ € €

Vielen Dank



Lizenziert unter CC-BY 4.0

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>